



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Beschluss

Nr.

vom

wird von StSt OB-Büro ausgefüllt

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
26.11.2025

1. Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	02.02.2026	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja
☐ ☒

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja
☐ ☒

☐ in voller Höhe ☒ teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 1.370.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

	0 €
--	-----

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto)

_____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €
Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen

_____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
26.11.2025

Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bau einer Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage, auf dem Gelände der Technischen Betriebe Offenburg in der Kinzigstraße. 3 zu

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
26.11.2025

Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

Sachverhalt/Begründung:

1. Aktuelle Situation

Der kommunale Winterdienst ist für die Räumung von Schnee und Eis auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zuständig, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Diese Aufgabe wurde den Technischen Betrieben von der Stadt Offenburg übertragen. Der Dienst muss insbesondere bei Glätte und Schneefall rasch reagieren, dazu sind insbesondere auch optimale technischen Voraussetzungen notwendig.

Zurückliegend erfolgte die Bevorratung des Streusalzes teilweise in einer Halle auf dem Betriebsgelände der TBO in der Kinzigstraße. Diese bestehende Salzhalle (siehe nachfolgende Bilder) zeigte an tragenden Bauteilen starke Korrosionsschäden, durch die die Standsicherheit gefährdet war. Um einen Abriss der ansonsten in akzeptablem Zustand befindlichen Halle zu vermeiden und eine weitere anderweitige Nutzung zu ermöglichen, wurden im Sommer 2025 alle tragenden Stahlbetonstützen im Fußbereich saniert. Die Halle ist durch diese Maßnahme nun für weitere Jahre nutzbar – aufgrund der beschränkten Füllhöhe jedoch **nicht** mehr als Schüttgutlager (Salzlager), da seitlicher Druck auch nach der Sanierung nicht mehr auf die tragende Konstruktion aufgebracht werden darf. Bei einer weiteren Nutzung als Salzhalle würden auch im sanierten Bereich in kurzer Zeit wieder nachhaltige Korrosionsschäden entstehen, welche die Tragfähigkeit der Halle nachhaltig gefährden. Die Halle wird zukünftig als Umladestation für den Müll benutzt. Darin werden die beiden Müllpressen und die Mülleimerwaschanlage aufgestellt.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
26.11.2025

Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

Salzlagerbestand und Bedarfsanalyse

Gemäß Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2010 müssen die Technischen Betriebe rund 700 Tonnen Salz, zur Sicherstellung des Winterdienstes bevorraten.

Dieser Lagerbestand wird aktuell wie folgt bevorratet:

- 200 Tonnen gelagert am Standort Kinzigstraße 3
- 300 Tonnen gelagert im ehem. Munitionslager
- 200 Tonnen auf Abruf (innerhalb von 24 Stunden lieferbar aus der jährlichen Ausschreibung)
- sowie 35 m³ Sole

Situation Salzlagerung im ehem. Munitionslager

Die bisher begrenzte Salzlagermöglichkeit von 200 Tonnen auf dem Gelände der TBO erfordert die Lagerung von 300 Tonnen, im ehem. Munitionslager der französischen Streitkräfte im „Gottswald“.

Im Winterdienstfall bedeutet dies, dass erforderlicher Salznachschub von dort zum Standort der TBO verladen und transportiert werden muss, was einen nicht unerheblichen logistischen Aufwand darstellt.

Die Beladung der Winterdienstfahrzeuge erfolgt in der Kinzigstraße manuell mittels Radlader. Die derzeitige Soleanlage befindet sich in rd. 100m Entfernung zum Salzlager und muss ebenfalls manuell mit dem Radlader beschickt werden.

2. Bewertung

Die aktuelle Situation erfordert unter Berücksichtigung der bautechnischen Rahmenbedingungen, der Betriebsabläufe und des Raumbedarfes eine umfassende neue Lösung für die Bevorratung des Streusalzes und der Soleherstellung zur Sicherstellung eines geordneten Winterdienstes zu entwickeln.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
26.11.2025

Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

3. Neukonzeption

Für die zukünftige Salzlagerung am Standort TBO Kinzigstraße 3 stellt die Errichtung von zwei Silos mit einem Füllvolumen von jeweils 250 Tonnen Salz mit integrierter Soleanlage (ca. 50 m³) eine effizient und nachhaltige, dem Stand der Technik angepassten Lösung dar, die den aktuellen und zukünftigen Bedarfen gerecht wird.

Mit dieser Lösung kann die gesamte zu bevorratende Salzmenge vor Ort vorgehalten werden. Sämtliche Logistik für den Transport des Salzes zwischen dem ehem. Munitionslager im „Gottswald“ und der TBO entfallen. Wertvolle Ressourcen wie Zeit, Personal, Fuhrparkkapazitäten und Treibstoff können über Jahre bzw. Jahrzehnte eingespart werden.



Als Standort bietet sich der Bereich seitlich der Fahrzeughalle an, welcher aktuell nur als Durchfahrtsbereich für die Fahrzeughallenrückseite sowie in geringem Umfang zum Parken dient.

Die Durchfahrt steht weiterhin zur Verfügung da die Fahrzeuge unter den Silos hindurchfahren können. Somit wird die Fläche optimal weiter- bzw. zusätzlich genutzt. Lediglich die seitlichen Parkplätze müssen zugunsten der Silolösung weichen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

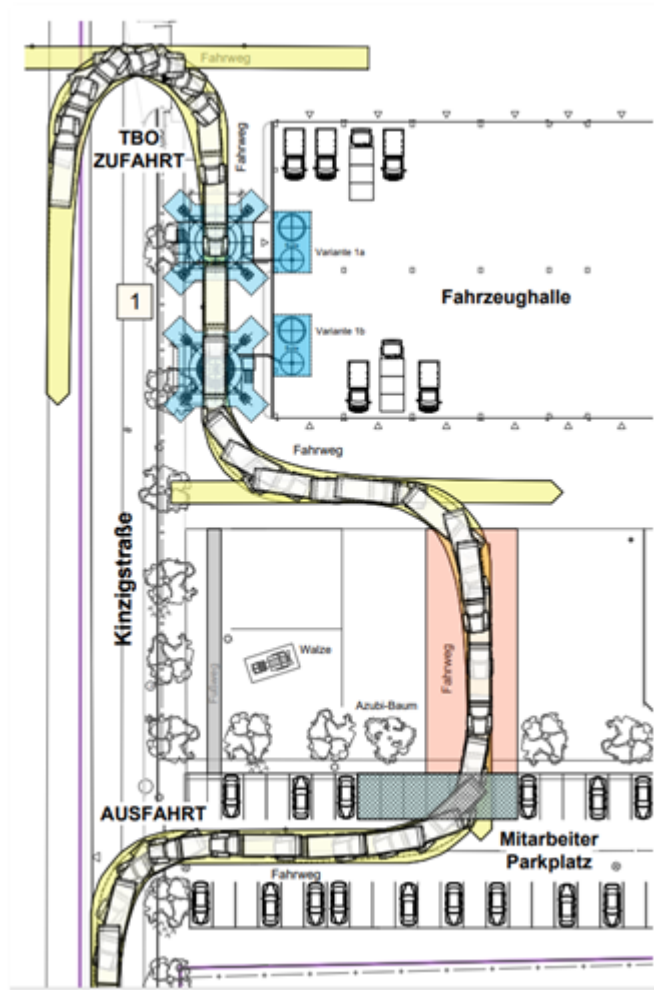
Datum:
26.11.2025

Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

Als Standort bietet sich der Bereich westlich der Fahrzeughalle an, welcher aktuell nur als Durchfahrtsbereich für die Fahrzeughallenrückseite sowie in geringem Umfang zum seitlichen Parken dient.

Die Durchfahrt steht weiterhin zur Verfügung da die Fahrzeuge unter den Silos hindurchfahren können. Somit wird die Fläche optimal weiter- bzw. zusätzlich genutzt. Lediglich die seitlichen Parkplätze müssen zugunsten der Silolösung weichen. Die Befüllung der Salzsilos wird über die Kinzigstraße gewährleistet.

Geplanter Standort der zwei Salzsilos und der Soleanlage in der Fahrzeughalle:



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
26.11.2025

Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

Die Ausfahrt kann über einen neu herzustellenden Fahrweg, welcher über den vorhandenen Mitarbeiterparkplatz führt, realisiert werden. Die Ausfahrt erfolgt über das vorhandene Tor zur Kinzigstraße.



Geplanter Standort der zwei Salzsilos, Blick von der Kinzigstraße aus:



Blick von innerhalb des TBO-Geländes aus in Richtung Durchfahrt hinter die Halle:

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

215/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Disson, Nina

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
26.11.2025

Betreff: Neubau Salz-Siloanlage mit integrierter Soleanlage

4. Planung und Baukosten

Mit der Planung und Projektbegleitung wurde ein auf den Bau von Betriebshöfen spezialisiertes Planungsbüro beauftragt, welches in Zusammenarbeit mit einem Tiefbau-/Verkehrsplaner eine Gesamtlösung erarbeiten wird.

Das Projekt umfasst die Beschaffung von zwei 250t-Silos und einer angeschlossenen Sole-Anlage als montagefertige Anlagen.

Erforderlich ist darüber hinaus die Herstellung von Fundamenten für die genannten Anlagen, die Herstellung der Versorgung mit Wasser, Strom und Beleuchtung sowie die Herstellung der neuen Fahrwege.

Weiterhin müssen über ein Fahrtwegkonzept die vorhandenen Abläufe auf dem TBO-Gelände betrachtet und geprüft werden, da die Anlage im laufenden Betrieb bzw. in den laufenden Verkehr auf dem Gelände integriert und errichtet werden muss.

Der für Baugenehmigung erforderliche Bauantrag soll sehr zeitnah eingereicht werden, damit die neue Salzsilo- / Soleanlage für den Winterdienst 2026 / 2027 rechtzeitig umgesetzt werden kann.

Baukosten:

Auf Basis der aktuellen Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten auf ca. 1.37 Mio. EUR. ([siehe Anlage 1](#)) Die Mittel sind in den Wirtschaftsplänen 2025 und 2026 bereitgestellt.

5. Fazit

Mit dem geplanten Neubau von zwei Salzsilos inkl. Soleanlage auf dem Gelände der Technischen Betriebe Offenburg werden sowohl logistische Schwachstelle als auch bautechnische Problemstellungen gelöst.

Die „ehemalige“ Salzhalle soll zukünftig als Umladestation für die Kehrmaschinen und Abfallfahrzeuge genutzt werden. Dort sollen die bereits beschafften Müllpressen aufgestellt werden. Mit den Müllpressen und der Nutzung der Container verringert sich die Anzahl der Fahrt zur Entsorgungsstation. Dies spart nachhaltig Zeit, Geld, CO₂-Emissionen und Fläche.

Trotz der erheblichen Investitionen ist die Realisierung der Salzsilos ein wirtschaftlich sinnvoller Schritt, der nicht nur den Winterdienst nachhaltig optimiert.